

# Niederschrift

## -öffentlicher Teil der Sitzung-

Gremium:  
**Ausschuss für Wirtschaftsförderung,  
Handwerk, Gewerbe und Tourismus**  
-beratender Ausschuss-

Sitzung am:  
**17.08.2011**

Sitzungs-Nr.  
**13**

Sitzungsort:  
**Stadt Hagenow, Rathaus  
Lange Straße 28-32, Raum 206**

Sitzungsdauer:  
**18:15 bis 21:00 Uhr**

Teilnehmer	anwesend	von Top bis Top	es fehlten entschuldigt	unentschuldigt
<b>Herr Baalhorn</b>	x	1 - 6		
Herr Jessel				
<b>Frau Tamm</b>			x	
Herr Antonioli				
<b>Herr Schlink</b>	x	1 - 6		
Herr Prieß				
<b>Frau Bahr</b>	x	1 - 6		
Frau Kryzak				
<b>Herr Palletschek</b>	x	1 - 6		
Herr Wrankmore				
<b>Frau Lagemann</b>	x	1 - 6		
Herr Wodke				
<b>Frau Hase</b>	x	1 - 6		
Herr Wulff				
<b>Frau Hensen</b>	x	1 - 6		
Frau Welzel				

### **Teilnehmer der Verwaltung:**

Herr Becken  
Herr Lidzba  
Herr Wiese

### **Gäste:**

Herr Seidel, Gesellschaft Dr. Lademann & Partner Hamburg  
Frau Emmerling, Gesellschaft Dr. Lademann & Partner Hamburg  
Frau Weigel, Deutsche Marktgilde e.V.  
Frau Mešťan, Stadtvertreterin  
Frau Kryzak, Stadtvertreterin  
Frau Beate Schmülling, Ortshandwerkerschaft  
Herr Seifert, SVZ

## TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung bzw. Anträge zur Änderung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 25.05.2011
4. Einwohnerfragestunde
5. Präsentation der Ergebnisse zur Aktualisierung und Fortschreibung der Einzelhandelsentwicklungskonzeption/ s. Anlage  
Herr Seidel, Gesellschaft Dr. Lademann & Partner Hamburg
6. Betreibung des Wochenmarktes/ Beschluss-Nr. 2011/0040  
Herr Lidzba
7. Eingeleitete Maßnahmen zur Verbesserung des Stadtbildes
8. Anfragen der Ausschussmitglieder

### Zu TOP 1

=====

Frau Lagemann, Ausschussvorsitzende, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste, stellt die Rechtmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

### Zu TOP 2

=====

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Frau Bahr stellt den Antrag, Frau Meštan zum TOP 6 das Rederecht zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:      5 Ja-Stimmen      2 Nein-Stimmen      0 Enthaltungen

### Zu TOP 3

=====

Die Niederschrift vom 25.05.2011 wird mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Frau Lagemann wünscht sich zur besseren Verständigung der Ausschussmitglieder, die an der Ausschusssitzung nicht teilnehmen konnten, in der Zukunft einige wichtige Sachverhalte ausführlicher zu erläutern.

Frau Bahr übergibt allen Ausschussmitgliedern eine Petition der Markthändler des Hagenower Wochenmarktes.

### Zu TOP 4

=====

Es wurden keine Anfragen gestellt.

### Zu TOP 5

=====

Herr Seidel von der Gesellschaft Dr. Lademann & Partner Hamburg erläutert anhand der Abschlusspräsentation (wurde allen Ausschussmitgliedern zugeschickt) die weiteren möglichen bzw. anzustrebenden Entwicklungen des Einzelhandels in der Stadt Hagenow. Die Ausführungen werden von Frau Emmerling ergänzt.

Frau Hase beklagt, dass das Sortiment der Jugendmode mehr angeboten und der sogenannte „Lustkauf“ gefördert werden müssten.

Frau Schmüling kritisiert, dass ungenügende Textilangebot für Männer und fordert, dass das Sortiment – Kinderspielzeug – wesentlich verbessert werden muss.

Herr Baalhorn ist generell unzufrieden, dass die zukünftige Umgehungsstraße zu wenig berücksichtigt wurde, fragt sich wie eine zusätzlich gastronomische Einrichtung am Mühlenteich entstehen soll und findet im Konzept zu wenige konkrete Vorschläge der Einzelhandelsentwicklung.

Herr Becken informiert über geplante Veränderungen z.B. Verlegung des Penny-Marktes und Nutzung des Grundstückes (ehemaliger Raiffeisenhandel). Auch hier müssen akzeptable Lösungen gefunden werden.

Für Herrn Schlink ist es wichtig, dass Maßnahmen realisiert werden, die das Wohlfühl und die Verweildauer bzw. den Aufenthalt der Gäste in der Stadt Hagenow verlängern.

Herr Wiese informiert über konkrete Anhaltspunkte und Aufgaben der Stadt Hagenow bezüglich des Denkmalschutzes in der Langen Straße, besonders im nordwestlichen Bereich (Problem Leerstand).

Herr Seidel, Gesellschaft Dr. Lademann & Partner Hamburg, sagt zu, alle Hinweise, Vorschläge und sonstige Ergänzungen zu berücksichtigen und bei Machbarkeit in eine Endfassung einzuarbeiten. Diese Endfassung der Fortschreibung wird der Stadt innerhalb einer Woche zugeschickt und an alle Ausschussmitglieder weitergeleitet. Danach wird entschieden, ob das Thema nochmals Gegenstand einer Sitzung werden muss. Eventuell könnte es Gegenstand der Sondersitzung in Verbindung mit TOP 6 werden.

Die Ausschussmitglieder müssen sich dazu telefonisch an den Bereich Wirtschaftsförderung (Herr Becken) wenden.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 6

=====

### **Betreibung des Wochenmarktes**

Zur Privatisierung des Wochenmarktes in Hagenow informiert Frau Lagemann über die diesbezüglich geführten Gespräche in der SPD-Fraktion.

Anschließend erläutert Herr Lidzba die Beschlussvorlage Nr. 2011/0040.

Herr Schlink vertritt die Meinung, die Zuständigkeiten müssen konkret geregelt sein.

Z.B. der Bauhof der Stadt Hagenow ist zuständig für die Pflegearbeiten in der Stadt Hagenow und ein Wochenmarkt sollte von Profis organisiert und betreut werden. Er ergänzt, die Mitarbeiter der Verwaltung haben Verwaltungsaufgaben und die Vertreter des Handels Handlungsaufgaben zu erledigen.

Frau Meštan kritisiert die fehlende Unterstützung der Verwaltung für die Absicherung der öffentlichen Daseinsvorsorge. Aufgrund der positiven Ergebnisse des Wochenmarktes in den

letzten Jahren kann sie die Absicht einer Privatisierung nicht nachvollziehen. Überhaupt kein Verständnis hat sie dafür, dass mit den Markthändlern nicht einmal gesprochen wurde und auch die Kollegin der Stadtverwaltung, die zurzeit den Markt betreut, in dieses geplante Vorhaben nicht mit einbezogen wurde. Frau Meštan unterstreicht nochmals die Gesamtbedeutung des Wochenmarktes für die Markthändler, den Einzelhandel und die Stadt Hagenow mit ihren Einwohnern und Gästen.

Frau Hase stellt den Antrag, Frau Weigel von der Deutschen Marktgilde das Wort zu erteilen. Dem wird zugestimmt.

Frau Weigel stellt das Unternehmen Die Deutsche Marktgilde eG vor, nennt ihre Zielstellungen, informiert über Erfahrungen, Aktionen, Resonanzen und erläutert die Zusammenarbeit mit den Markthändlern und den Stadtverwaltungen.

Herr Baalhorn hat kein Verständnis für die geäußerten Bedenken. Er vertraut auf die dargelegten Informationen von Herrn Lidzba. Nach seiner Meinung kann der Markt nur attraktiver werden.

Frau Hase informiert über die eingearbeiteten Änderungen in dem „Nutzungsvertrag über die Anmietung des Lindenplatzes, der Grubenstraße bis Einmündung Bergstraße und der Hirtenstraße in Hagenow zur Veranstaltung von Wochenmärkten“.

Weitere gestellte Fragen, wie z. B. verstärkte Einbeziehung regionaler Markthändler, Müllentsorgung und Energiekosten werden von Frau Weigel beantwortet.

Frau Lagemann stellt in Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern fest, dass Herr Lidzba umgehend mit den im Ausschuss vertretenden Fraktionen gemeinsam vor Ort mit den Markthändlern notwendige Gespräche führt. Danach wird eine Sondersitzung durchgeführt, um die Ergebnisse noch vor der nächsten Hauptausschuss- und Stadtvertretersitzung auszuwerten.

Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 werden in der nächsten planmäßigen Ausschusssitzung behandelt.

Ende des Protokolls

gez.: Lagemann  
Ausschussvorsitzende

gez.: Becken  
Protokollant